

II-1822 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 9271J

1980 -12- 17

A N F R A G E

der Abgeordneten PETER, DVW. JOSSECK, PROBST
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Nordumfahrungstangente von Bad Ischl

Der Bau der Nordumfahrungstangente von Bad Ischl soll gemäß der bestehenden Planung erst 1985 fertiggestellt werden. Eine Untersuchung von Fachleuten zeigt auf, daß der Bau dieser Umfahrung samt dem Kaiserpark-Tunnel lediglich zwei Jahre in Anspruch zu nehmen braucht.

Wie der lokalen Zeitung "Wochenrundschau" vom 13. November 1980 zu entnehmen ist, erhielt der örtliche Rotary-Klub - von dem die Initiative für einen rascheren Ausbau ausgegangen ist - vom Großbauunternehmen Dipl.Ing. Putz die Zusage, daß er die Umfahrung tatsächlich in zwei Jahren fertigstellen und außerdem die Vorfinanzierung übernehmen könnte. Die Beschleunigung des Ausbaues wäre umso dringender, da die Gefahr besteht, daß Kurgäste wegen des Lärms und des Autogestanks, der vom Schwer- und Durchzugsverkehr stammt, zunehmend ausbleiben.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

- 1.) Bis wann soll nach der offiziellen Planung die Nordumfahrungstangente von Bad Ischl für den Verkehr fertiggestellt sein?

- 2 -

- 2.) Welche Möglichkeiten sehen Sie, diesen Ausbau zu beschleunigen?
- 3.) Werden Sie gegebenenfalls, wenn tatsächlich erst 1985 an eine Fertigstellung gedacht ist, die oben gemachten Vorschläge zur Beschleunigung aufgreifen?